

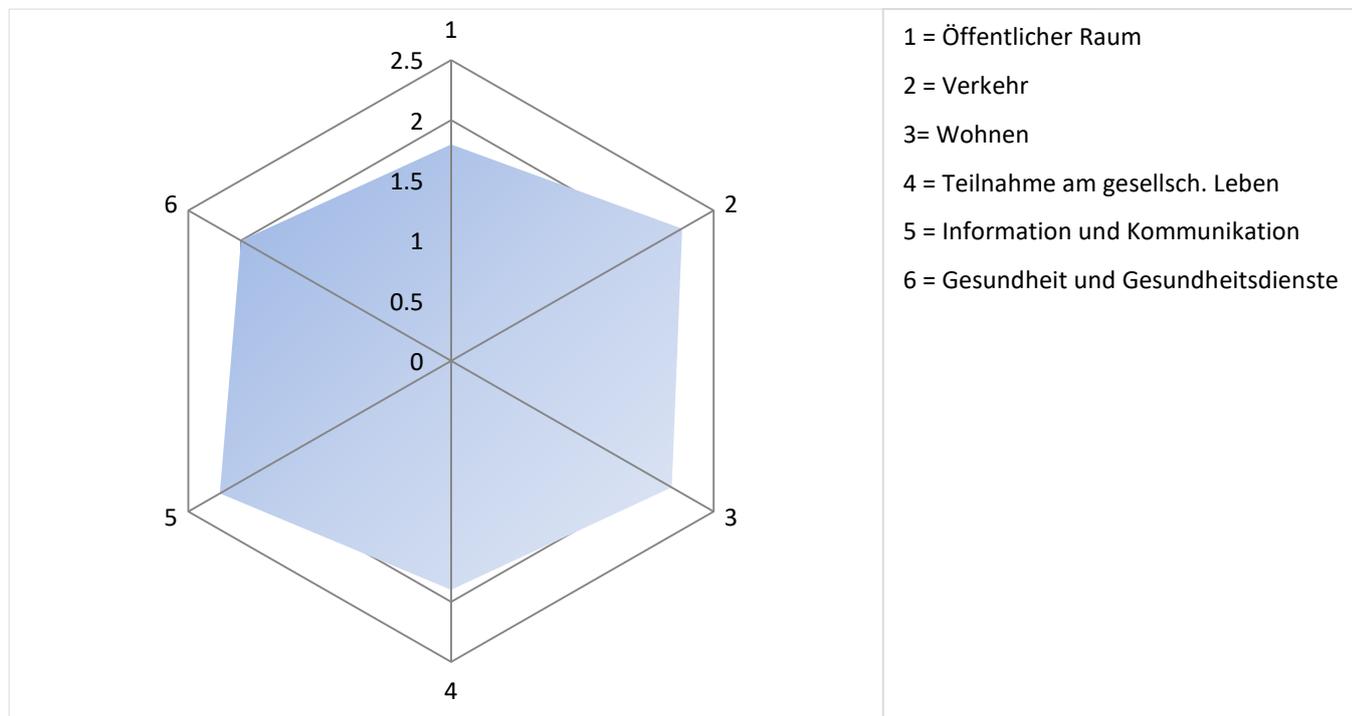
## Altersfreundlichkeit der Gemeinde Breitenbach Umfrage-Ergebnisse 2017

### Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Umfrage.....	2
2	Kernaussage zu Breitenbach .....	2
3	Grunddaten .....	3
4	Auswertung geschlossene Fragen .....	4
5	Auswertung offene Fragen .....	10

## 1 Übersicht Umfrage

### 1.1 Arithmetisches Mittel ohne Standardabweichung (Je näher bei null, desto grösser der Handlungsbedarf)



## 2 Kernaussage zu Breitenbach

Die Seniorinnen und Senioren stellen der Gemeinde Breitenbach ein gutes Zeugnis aus. Die Rückmeldungen sind grundsätzlich positiv. Neben einigen Verbesserungsvorschlägen kann die Gemeinde zahlreiche Komplimente entgegennehmen (siehe Rückmeldungen auf die offenen Fragen ab Seite 11).

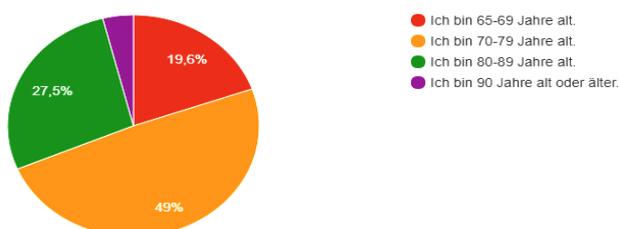
### 3 Grunddaten

#### Rücklaufquote

Anzahl Fragebogen	Anzahl ausgefüllter Frageböten	Rücklaufquote
338	54	15.9%

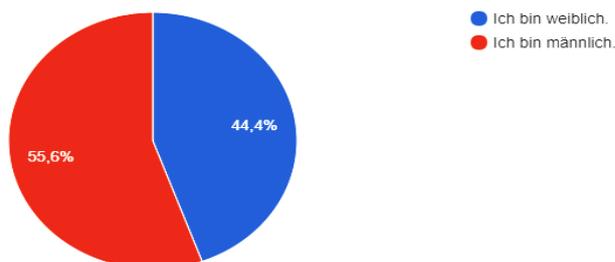
Gestützt auf statistische Erfahrungswerte wurde eine Rücklaufquote von 10% erwartet. Dieses Ziel wurde mit einer Quote von 15.9% übertroffen.

#### Altersverteilung



Prozent	Jahrgang	Alter
19.6%	1952-1958	65-59
49%	1938-1947	70-79
27.5%	1928-1937	80-89
3.9%	1927 und früher	über 90

#### Geschlechterverteilung



Geschlecht	Prozent
Weiblich	44.4%
Männlich	55.6%

## 4 Auswertung geschlossene Fragen

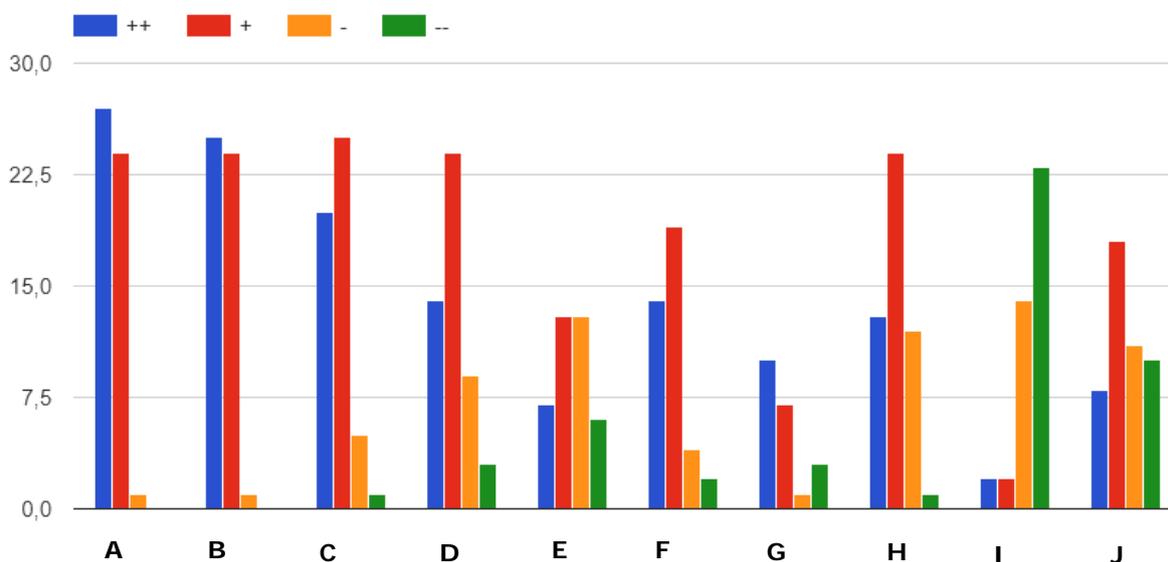
### Öffentlicher Raum

Die Gestaltung des öffentlichen Raums wird grundsätzlich positiv bewertet. Insbesondere die Ausleuchtung von Wegen und Plätzen sowie der Zustand der Trottoirs beurteilen die Seniorinnen und Senioren als sehr gut. Die Senioren empfehlen der Gemeinde Breitenbach folgendes: Die Kennzeichnung von Orten und das Anbringen von Handläufen, um die Sturzgefahr zu minimieren; die Verbesserung der Übergänge/Trottoirs, damit diese mit Rollstühlen/Rollatoren besser überquert werden können; die Erweiterung der Sitzgelegenheiten; die Prüfung der Einrichtung einer öffentlichen Toilette.

### Empfehlung

Rundgang mit dem Werkdienst der Gemeinde Breitenbach und einer betroffenen Gruppe von älteren Menschen (bspw. Bewohner Siedlung Sagematt oder Bewohner Altersheim mit Rollatoren und Rollstühlen), um konkrete Schwachstellen aufzuspüren.

### Bewertung der Seniorinnen und Senioren



**A** Die Wege in der Gemeinde sind ausreichend beleuchtet.

**B** Die Plätze in der Gemeinde sind ausreichend beleuchtet.

**C** Die Trottoirs sind in gutem Zustand.

**D** Die Trottoir-Ränder lassen sich leicht passieren.

**E** Orte, an denen Sturzgefahr besteht, sind entsprechend gekennzeichnet.

**F** Wo notwendig, sind Handläufe angebracht (bspw. an Treppen).

**G** Die Ampelschaltung lässt ausreichend Zeit, um die Strasse zu überqueren.

**H** Es stehen genügend Sitzbänke zur Verfügung.

**I** Es stehen genügend öffentliche Toiletten zur Verfügung.

**J** Velofahrer und Fussgänger sind voneinander getrennt.

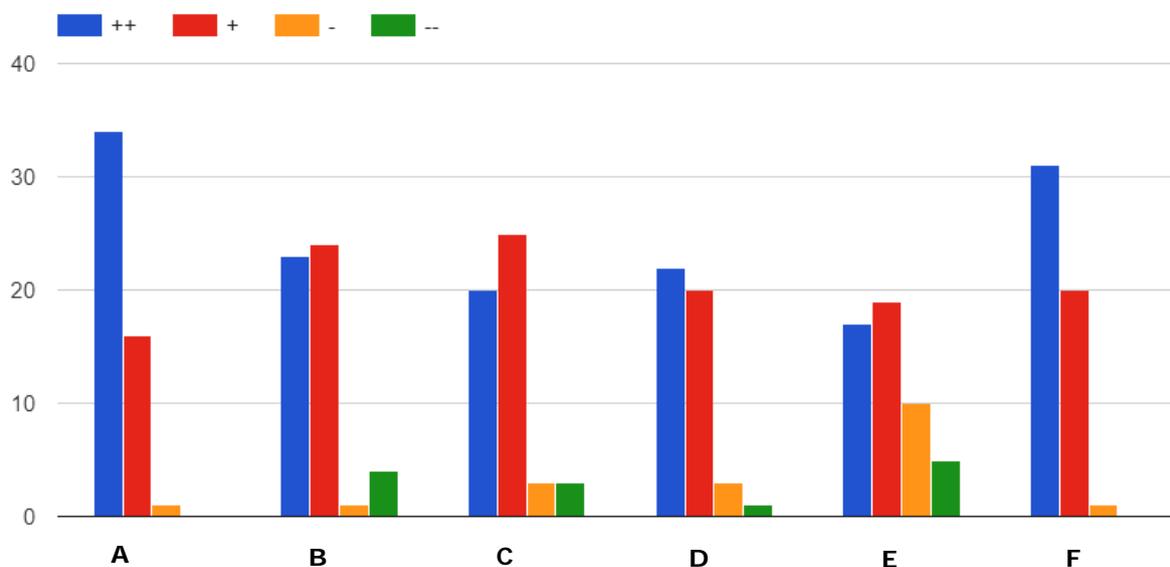
## Verkehr

Die Anbindung von Breitenbach an den öffentlichen Verkehr wird grundsätzlich sehr positiv bewertet. Einzig bei den Haltestelle ist ein höherer Anteil an Minuspunkten. Allerdings, wissen wir nicht welche Haltestellen es betrifft und welche Punkte bemängelt werden. Aber auch hier hat der grosse Teil der Befragten eine positive Einschätzung abgegeben.

## Empfehlung

Rundgang mit dem Werkdienst der Gemeinde Breitenbach und einer betroffenen Gruppe von älteren Menschen (Rollatoren/Rollstühle), um konkrete Schwachstellen aufzuspüren.

## Bewertung der Seniorinnen und Senioren



**A** Wichtige Fahrtziele sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.

**B** Es sind Niederflur-Busse im Einsatz, die ein hindernisfreies Ein- und Aussteigen ermöglichen.

**C** Die Busse halten nahe genug am Randstein, und erleichtern so das Ein- und Aussteigen.

**D** Der Busfahrer oder die Busfahrerin wartet mit der Weiterfahrt, bis die Fahrgäste Platz genommen haben.

**E** Die Haltestellen sind sicher, sauber, gut beleuchtet, und mit einem Wetterschutz sowie einer Sitzgelegenheit ausgestattet.

**F** Die Fahrpläne sind gut lesbar.

## Wohnen

Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich eng mit Breitenbach verbunden und möchten dort wohnen bleiben. Hierzu gab es nur positive Bewertungen. Die Kenntnisse über die Alterswohnangebote (Alterwohnungen und Alters- und Pflegeheime) innerhalb von Breitenbach sind sehr gut. Allerdings ist nicht gut bekannt, welche Angebote es ausserhalb von Breitenbach gibt. Auch die Lage und Nähe zum öffentlichen Verkehr ist gut bewertet.

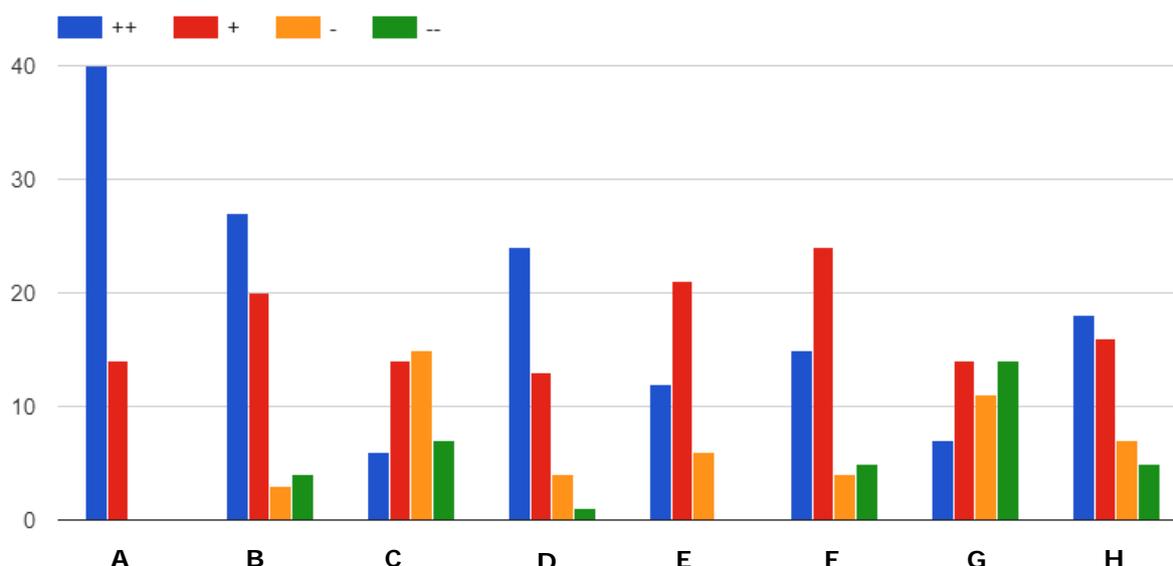
Die Antworten auf die Frage zum Generationenwohnen deckt sich mit den Erkenntnissen der Altersforschung ('Gute Idee, aber für andere'). Für mehrere Teilnehmende ist das Wohnen in einem Mehrgenerationen-Haus keine Option.

An wen sich ältere Menschen bei Fragen zum Thema 'Wohnen im Alter' wenden können, ist der Mehrheit klar. Einzelne haben dieses Wissen jedoch nicht.

## Empfehlung

Information über Wohnen, Wohnformen und Wohnangebote einmal pro Jahr als Thema in das Gemeindeblatt aufnehmen. Dies würde die derzeitigen Unsicherheiten bzgl. Wohnfragen minimieren. Zudem prüfen, ob die Angebote als Broschüren in der Gemeinde aufgelegt werden können. Kontrollieren, ob die Angebote auf der Homepage der Gemeinde aufgeführt und korrekt verlinkt sind. Auf der Homepage Verknüpfung zu [infosenior.ch](http://infosenior.ch) herstellen.

## Bewertung der Seniorinnen und Senioren



**A** Ich möchte in der Gemeinde wohnen bleiben.

**B** Ich kenne Alterswohnungen in der Gemeinde.

**C** Ich kenne Alterswohnungen in der Umgebung.

**D** Die Alterswohnungen in der Gemeinde liegen zentral.

**E** Die Alterswohnungen in der Gemeinde sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen.

**F** Ich bin informiert, in welche Alters- und Pflegeheime ich im Bedarfsfall ziehen könnte.

**G** Ich könnte mir vorstellen, in einem Mehrgenerationen-Haus zu wohnen (in einer Hausgemeinschaft mit Kindern, erwachsenen und älteren Personen).

**H** Ich weiss, an wen ich mich bei Fragen zum Thema 'Wohnen im Alter' wenden kann.

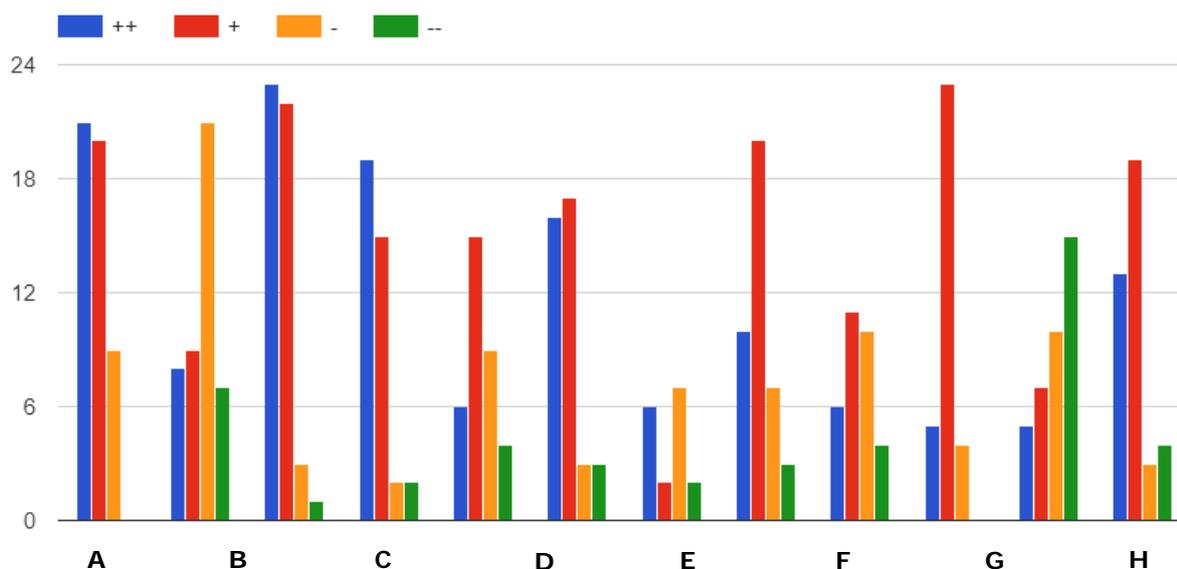
## Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Die Seniorinnen und Senioren beurteilen die Möglichkeiten, in Breitenbach, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, positiv. Sie kennen die dörflichen Angebote sehr gut. Ihr Wissen über die Angebote ist stark auf Breitenbach ausgerichtet. Es ist nur teilweise bekannt, welche Räumlichkeiten die Gemeinde Breitenbach ihren Seniorinnen und Senioren zur Verfügung stellt. Demgegenüber ist gut bekannt, dass die Kirchen entsprechende Räume bereitstellen. Die Treffpunktmöglichkeiten im öffentlichen Raum werden sehr gut bewertet. Die Mitsprachemöglichkeiten in der Gemeinde werden mehrheitlich sehr gut bewertet. Das Bedürfnis, sich in der Gemeinde zu engagieren, ist gering. Dies hängt auch mit der Tatsache zusammen, dass die Seniorinnen und Senioren ein zum Teil hohes Alter ausweisen, und für die Gemeinde bereits viel getan haben. Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich sehr gut in der Gemeinde integriert. Welche Möglichkeiten es für ein Engagement gibt, sind gut bekannt.

## Empfehlung

Die Publikationen im Wochenblatt unter der Rubrik 'Gemeinde Breitenbach' wird gut wahrgenommen, und könnte von den verschiedenen Anbietern noch besser genutzt werden. Verlinkung der Angebote auf der Homepage der Gemeinde prüfen. Angebote mit dörflichen Aktivitäten an der Broschürenwand der Gemeinde und bei Partnern auflegen.

## Bewertung der Seniorinnen und Senioren



- A** Ich möchte in der Gemeinde wohnen bleiben.
- B** Ich kenne Alterswohnungen in der Gemeinde.
- C** Ich kenne Alterswohnungen in der Umgebung.
- D** Die Alterswohnungen in der Gemeinde liegen zentral.
- E** Die Alterswohnungen in der Gemeinde sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen.
- F** Ich bin informiert, in welche Alters- und Pflegeheime ich im Bedarfsfall ziehen könnte.
- G** Ich könnte mir vorstellen, in einem Mehrgenerationen-Haus zu wohnen (in einer Hausgemeinschaft mit Kindern, erwachsenen und älteren Personen).
- H** Ich weiss, an wen ich mich bei Fragen zum Thema 'Wohnen im Alter' wenden kann.

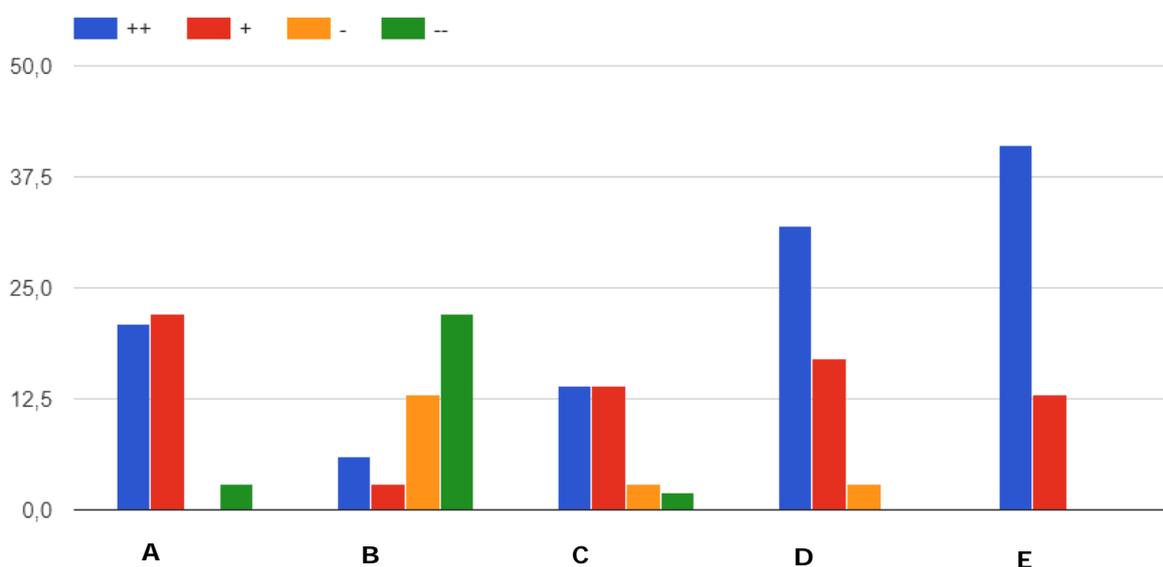
## Informationen und Kommunikation

Die Seniorinnen und Senioren wissen mit wenigen Ausnahmen, wo sie Informationen zum Alter erhalten. Die online Plattform [www.infosenior.ch](http://www.infosenior.ch) zeigt die Angebote Alter auf, ist jedoch nicht gut bekannt. Die grosse Mehrheit weiss, an wen sie sich bei finanziellen Sorgen wenden kann. Die Drucksachen der Gemeinde sind für die Seniorinnen und Senioren verständlich und gut lesbar. Sehr gute Rückmeldungen erhält die Gemeindeverwaltung; der Umgang mit den Senioren wird rein positiv bewertet. Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich in der Gemeinde anerkannt und respektiert. Die Freundlichkeit der Gemeindeverwaltung wird in den offenen Fragen explizit erwähnt.

## Empfehlung

Die wertschätzende Art in der Gemeindeverwaltung Breitenbach beibehalten. Zu prüfen ist, ob die Angebote als Broschüren in der Gemeinde aufliegen, ob sie in der Homepage der Gemeinde korrekt verlinkt sind und die Verknüpfung zu [www.infosenior.ch](http://www.infosenior.ch) hergestellt ist.

## Bewertung der Seniorinnen und Senioren



**A** Ich weiss, wo ich mich zu Altersthemen informieren kann.

**B** Ich kenne die Online-Plattform 'infosenior.ch'.

**C** Habe ich finanzielle Sorgen oder allgemeine Altersfragen, erhalte ich über die Gemeinde Informationen, die mich unterstützen und mir weiterhelfen (bspw. zu Dienstleistungen und Beratungsstellen des Kantons).

**D** Die Drucksachen der Gemeinde (Gemeindeblatt, Informationsbroschüren, Flyer etc.) sind so geschrieben, dass Seniorinnen und Senioren diese gut lesen können (Schriftgrösse, Sprache etc.).

**E** Ich werde in der Gemeinde respektvoll und freundlich behandelt (bspw. auf der Gemeindeverwaltung, Poststelle, Bank etc.).

## Gesundheits- und Beratungsdienste

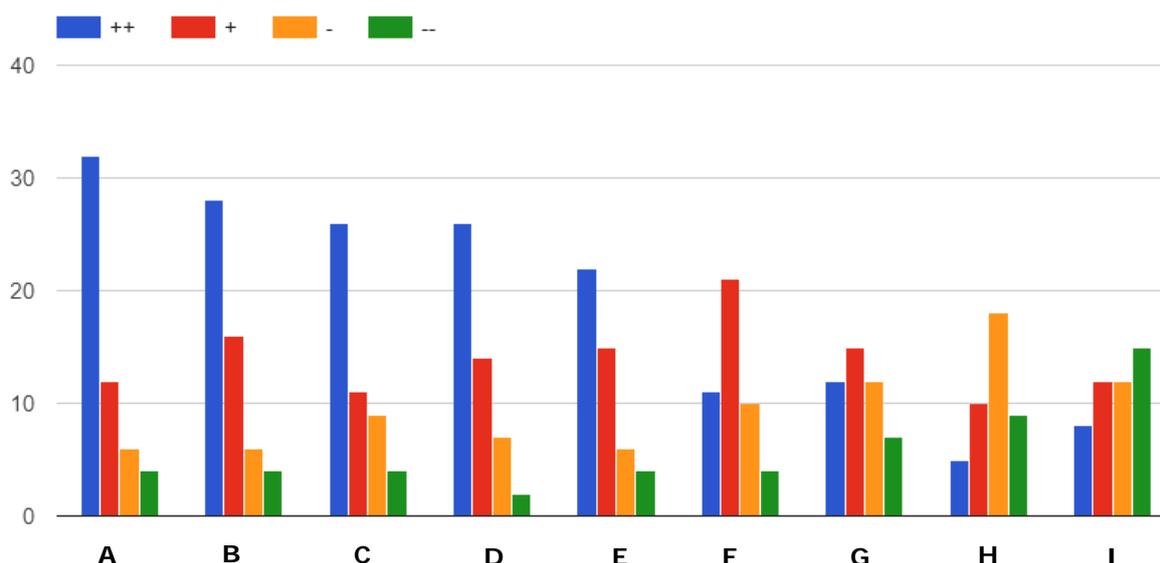
Die Pro Senectute Beratungsstelle, die Spitex, die AHV-Zweistelle, die Fahrdienste, Notrufmöglichkeiten und Bewegungsangebote sind der Mehrheit der befragten Personen sehr gut bekannt. Nur wenige kannten die Angebote nicht.

Das Wissen über Bildungsangebote hält sich die Waage. Das Generationenprojekt 'Senioren im Klassenzimmer' ist nur wenigen bekannt.

## Empfehlung

Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren bieten die Volkshochschule in Laufen, Pro Senectute beider Basel und die Senioren-Universität. In Breitenbach gibt es das Angebot 'Gedächtnistraining' in der Siedlung Sagematt. Es ist zu prüfen, ob die entsprechenden Bildungsangebote und das Projekt 'Senioren im Klassenzimmer' in einer Ausgabe des Gemeindeblatts oder im Wochenblatt publiziert werden können. Weiter ist zu prüfen, ob die Angebote als Broschüren in der Gemeinde aufliegen und ob sie in der Homepage der Gemeinde korrekt verlinkt sind.

## Bewertung der Seniorinnen und Senioren



**A** Ich kenne die für meine Gemeinde zuständige Pro Senectute Fachstelle.

**B** Ich kenne die für meine Gemeinde zuständige Spitex.

**C** Ich kenne die für meine Gemeinde zuständige AHV-Zweigstelle.

**D** Mir sind Fahrdienste bekannt.

**E** Mir sind Notruf-Möglichkeiten bekannt.

**F** Ich kenne Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren.

**G** Ich kenne Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren.

**H** Ich kenne Angebote gegen Isolation und Einsamkeit.

**I** Ich kenne das Projekt 'Senioren im Klassenzimmer'.

## 5 Auswertung offene Fragen

32 positive Rückmeldungen betreffend die Gemeinde Breitenbach ('mir gefällt').

### 5 Allgemeine Rückmeldungen

- Ich lebe erst kurz hier in Breitenbach und kenne mich noch nicht so gut aus! Fühle mich aber wohl.
- Das Zusammenleben (alt - jung).
- Freundlich und hilfsbereit.
- Wie man versucht, den "Alten" zu helfen.
- Ich bin wunschlos glücklich.

### 10 Infrastruktur

- Einkaufsmöglichkeiten (3x).
- Dass ich zweimal wöchentlich den Einkaufsbus benutzen kann (2x).
- Dass hier noch eine Poststelle vorhanden ist.
- Medizinische Versorgung (Ärzte).
- Alterswohnungen (2x) und Pflegeeinrichtungen.
- ÖV-Anbindung.

### 11 Angebote / Anlässe / Dienstleistungen

- Die organisierten Ausflüge und Nachtessen sowie die in der reformierten Kirche stattfindenden Seniorennachmittage.
- Infoblatt.
- Pro Senectute Kanton Solothurn.
- Angebote des Gemeinderates, wie bspw. Chlause-Höck oder Car-Reisen.
- Anlässe, welche speziell für Senioren bestimmt sind.
- Seniorentanzen (organisiert durch Pro Senectute).
- Turnen für Senioren.
- Alljährlicher Anlass für Senioren/innen.
- Alice Vogt Stiftung.
- KLV Breitenbach.
- Angebote der Einwohner- und Kirchgemeinden.

### 6 Behörden und Verwaltung

- Einbezug der Senioren durch die Gemeinde.
- Freundliche Bedienung in der Gemeindeverwaltung.
- Die freundliche und hilfsbereite Beratung auf der Gemeindeganzlei.
- Das respektvolle und freundliche sowie hilfsbereite Entgegenkommen der Behördenmitglieder.
- Dass sie an diese Altersgruppe denken.
- Den respektvollen Umgang mit älteren und hilfebedürftigen Personen schätze ich sehr. Das betrifft insbesondere auch die Gemeindeglieder. Ich wohne sehr gerne hier!

13 konkrete Verbesserungsvorschläge ('würde ich verbessern').

8 Infrastruktur

- Mehr öffentliche Toiletten (2x).
- Erweiterte Postautokurse ab Laufen am Abend.
- Trottoirs mit Pflastersteinen sind oft nicht eben und schlecht ausgefugt. Es besteht Sturzgefahr. Ebenso sind die Übergänge, z. B. nach dem Kreisel vom Trottoir zur Fahrbahn, zu wenig "abgeschrägt". Oft ein Hindernis für Rollstühle und Rollatoren.
- Sturzgefahren auf Trottoirs besser kennzeichnen!
- Pflastersteine auf Trottoirs sind ein grosses Problem für Rollatoren und Rollstühle.
- Sauberkeit an Bushalte- und Abfallentsorgungsstellen.
- Kein Arzt kommt noch ins Haus, darum muss man auf die Notfallstation in Laufen oder Dornach.

4 Information / Kommunikation

- Im Wochenblatt wiederholt auf Möglichkeiten aufmerksam machen.
- Information bzgl. Turnen und Wohnen für Seniorinnen und Senioren.
- Seniorenanlässe im Wochenblatt oder auf Flyer öffentlich ausschreiben, nicht nur im Internet.
- Mehr Gemeindefinfos über Veranstaltungen in der Umgebung.

1 Behörden und Verwaltung

- Einbezug der Seniorinnen und Senioren in Planungs- und Entscheidungsprozesse.

Solothurn, 28. November 2017  
Ida Boos, Geschäftsleiterin